

Sonntag, 25. März 2018 **Zur Schauenburg u. Kronenburg**

Auf der Suche nach dem Frühling



Rundwanderung: Dossenheim – Schauenburg – Steigertal – Kottenbrunnen - Bachspring - Kronenburg – Dossenheim

Weglänge:	ca. 13,5 km
Gehzeit:	ca. 4 Stunden
Profil:	mittel bis schwer (einige längere Steigungen)
Wanderführer:	Reinhard Pfeifer und Sonia Schreckenberger
Treffpunkt:	09.05 Uhr Bahnhof Hemsbach (Abfahrt 09.18)
Zustieg:	Laudenbach 09.15 Uhr / Weinheim 09.42 Uhr OEG Luisenstr.
Anmeldung:	bis Freitag, den 23. März 2018 Tel. Nr. 06201/42289 oder 06201/43986

Wir beginnen unsere Wanderung am Bahnhof Dossenheim, durchqueren zügig das Ortszentrum bevor wir in großen Kehren hinauf zur Schauenburg steigen. Hier werden wir bei einer Frühstückspause die grandiose Aussicht über die Rheinebene genießen. Vielleicht entdecken wir hierbei schon einige Frühlingsblüher.

Schauenburg *Die Schauenburg wurde erstmalig im Jahre 1130 genannt. 1460 wurde die Burg von den Pfälzern zerstört. In der darauffolgenden Zeit diente die Burg der Bevölkerung als Quelle für billiges Baumaterial. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde ein großer Teil der Vorburg Opfer des Prophyrtsteinbruchs. Seit 1982 sichert eine Arbeitsgruppe die Ruine.*

Wir wandern zuerst eben weiter, um uns dann in einer großen Kehre nach rechts zu wenden. Nun steigen wir hinauf zum Kottenbrunnen, bis zum Ende des romantischen Steigertals. Weiter geht es auf dem Burgensteig durch hochstämmigen Buchenwald. Ein Weg, der uns noch so manches Auf und Ab beschert.

Aber schon bald haben wir nach einer verdienten Mittagsrast die Kronenburg erreicht.

Ob wir uns die kümmerlichen Mauerreste der fast kaum noch sichtbaren Burg näher ansehen, können wir Vorort entscheiden.

Die Kronenburg (auch Altes Schlössel genannt) wurde im 11./12. Jahrhundert erbaut und vermutlich um 1460 zerstört. Der Name Kronenburg entstand erst im 19. Jahrhundert. Die Anlage bestand aus einer Doppelburg mit annähernd quadratischem Wohnturm und polygonalem Mauerring.

Zurück auf dem Forstweg folgen wir weiter dem Burgensteig, den wir nach kurzer Wegstrecke verlassen, um nun stetig abwärts durch das Mühlthal zurück nach Dossenheim zu wandern.

Hier beenden wir unsere Wanderung natürlich mit einer Abschlußrast.

Gutes Schuhwerk und Stöcke sind unbedingt zu empfehlen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

